



Sammlung Theaterzettel

Die Entführung aus dem Serail

Kutzschbach, Hermann

1908-12-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Montag, den 7. Dezember 1908

Volksvorstellung Nr. 4

Die Entführung aus dem Serail

Oper in 3 Abteilungen von Bretzner. Musik von **Mozart**.

Regisseur: Eugen Gebrath. Dirigent: Hermann Kutschbach.

Personen:

Selim Bassa	Hugo Voisin
Osmin, Aufseher über das Landhaus des Bassa	Wilhelm Fenten
Constanze, Geliebte des Belmonte	Else Osten
Blondchen, Constanzen's Dienerin	Marg. Beling-Schäfer
Belmonte	Hans Copony
Pedrillo, Aufseher über die Gärten des Bassa	Alfred Sieder
Ein Offizier	Fritz Müller
Klaas, ein Schiffer	Carl Zöllner
Ein Stummer	Mathias Voigt

Gefolge des Bassa. Sklaven und Sklavinnen. Wachen.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6½ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende nach 9½ Uhr

Nach dem 2. Akt grössere Pause.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Loge III. Rang		Mk. 1.20 per Platz
Reserveloge I. Rang	Mk. 3.— per Platz	Galerieloge	"	—50 " "
Reserveloge II. Rang	" 1.70 " "	Galerie	"	—30 " "
Reserveloge III. Rang	" 1.20 " "	Nichtnummerierte Plätze.		
Parterreloge (Proscenium)	" 2.50 " "	Stehplatz im Parkett	"	1.20 " "
Loge II. Rang (Proscenium)	" 1.70 " "	Parterre-Stehplatz	"	—70 " "

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Galerieloge und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg., (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1½ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstrasse 73, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; Herrmann Epp, Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Dienstag 8. Dezember 1908

Keine Vorstellung

Mittwoch, den 9. Dezember 1908

18. Vorstellung im Abonnement A.

Zar und Zimmermann

Anfang 7 Uhr.